

An die  
Stadt Marienmünster  
z. Hd. Herrn Suermann  
Schulstraße 1  
37696 Marienmünster

Mathias Schmidt  
Unterm Steinbrink 1  
37696 Marienmünster-Vörden  
☎ 05276 985147  
01520-4899293  
✉ mathias.tanja@gmx.de

Montag, 17. Februar 2025

Zuständigkeit Gremium	
<input checked="" type="checkbox"/> Rat	<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt, Planen & Bauen
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt-, Finanz- & Bildungsausschuss	<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Kultur
<input type="checkbox"/> Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/> Allgem. Information

**Antrag der CDU-Fraktion zur Ermittlung der möglichen Einnahmen aus Windkraft und zur Erarbeitung eines Verteilungsschlüssels für alle 13 Ortschaften der Stadt Marienmünster**

Sehr geehrter Herr Suermann,

die Energiewende ist ein zentrales Thema in Deutschland, das insbesondere den ländlichen Raum in Nordrhein-Westfalen (NRW) und damit unsere Stadt Marienmünster stark betrifft.

Eine zentrale Aufgabe in näherer Zukunft wird es sein, Akzeptanz, insbesondere für Windkraftanlagen, zu schaffen und Lasten gerecht zu verteilen.

Die Energiewende bietet auch Chancen, insbesondere in Form von finanzieller Teilhabe, aus diesem Grunde wurde in NRW das Bürgerenergiegesetzes (BürgEnG) eingeführt.

Hier wird es essentiell sein, die zukünftig zu erwartenden Mittel sinnvoll einzusetzen und gerecht zu verteilen.

Die CDU-Fraktion bittet die Stadtverwaltung Marienmünster deshalb, folgende Maßnahmen unter Berücksichtigung des Bürgerenergiegesetzes einzuleiten:

**1. Kalkulation der möglichen Einnahmen aus Windkraft:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine umfassende Analyse und Kalkulation der potenziellen Einnahmen aus Windkraftanlagen in der Stadt Marienmünster durchzuführen.

**2. Erarbeitung eines Verteilungsschlüssels für alle 13 Ortschaften:**

Zur Gewährleistung einer fairen und transparenten Verteilung der Einnahmen aus Windkraftprojekten für alle 13 Ortschaften der Stadt Marienmünster wird die Stadtverwaltung gebeten, einen Verteilungsschlüssel zu erarbeiten. Dieser Verteilungsschlüssel sollte folgende Aspekte berücksichtigen:

- **Nutzung von Flächen und Ressourcen:** Analyse, inwieweit die einzelnen Ortschaften direkt von Windkraftprojekten betroffen sind, etwa durch die Bereitstellung von Flächen oder durch direkte Nähe zu den Anlagen.
- **Bevölkerung und Größe der Ortschaften:** Berücksichtigung der Anzahl der Einwohner und der Flächengröße der jeweiligen Ortschaften, um eine gerechte Verteilung zu ermöglichen.

**Schlussfolgerung:**

Die CDU-Fraktion ist der Überzeugung, dass der Ausbau der Windkraft in Marienmünster nicht nur zur Erreichung der Klimaziele beiträgt, sondern auch ein erhebliches ökonomisches Potenzial für die Stadt und ihre Ortschaften bietet. Eine sorgfältige Analyse der Einnahmemöglichkeiten sowie eine gerechte Verteilung sind entscheidend, um alle Bürgerinnen und Bürger in den Prozess einzubeziehen und eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten.

Wir bitten um zeitnahe Erledigung dieses Antrags und um regelmäßige Berichterstattung an die politischen Gremien über den Fortgang der Maßnahmen.

Mit freundlichem Grüßen



Mathias Schmidt

BürgEnG = Gesetz über die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gemeinden an der Windenergienutzung in Nordrhein-Westfalen (Bürgerenergiegesetz NRW - BürgEnG)